



Öffentliches Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung der GI Fachgruppe Verwaltungsinformatik am 19.03.2014 in Berlin

Ort: Fraunhofer-Institut FOKUS, Kaiserin Augusta Allee 31, 10589 Berlin

Beginn: 19.03.2014, 16:00 Uhr

Ende: 19.03.2014; 18:00 Uhr

Teilnehmerzahl 23

Protokoll Bisherige Sprecher und Stellvertreterin

TOP 1 (Begrüßung)

Der Sprecher begrüßt die Anwesenden, die Tagungsordnung wird genehmigt.

TOP 2 (Protokoll der letzten Sitzung vom 20.09.2013, gemeinsame Sitzung des LG der Fachgruppe und des Fachbereichs)

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2013.

TOP 3 (Bericht der Sprecher über die Aktivitäten der vergangenen drei Jahre)

Die Wahl der beiden Sprecher erfolgte am 25.05.2011 in Koblenz.

Folgende Aktivitäten prägten den Berichtszeitraum in den vergangenen drei Jahren:

- Umbenennung von Fachausschuss VI zu Fachgruppe VI
- Personelle Restrukturierung des Leitungsgremiums der Fachgruppe VI
- Erweiterung der Webpräsenz <http://fg-vi.gi.de> und Einrichtung des Twitter-Accounts GI_FG_VI: https://twitter.com/GI_FG_VI/
- Positionspapier zur weiteren Stärkung von Lehre und Forschung durch ein nationales E-Government Kompetenzzentrum (2011)
- FB RVI & FG VI-Memorandum Open Government (2012)
- Mitwirkung am Arbeitskreis für einen Beitritt Deutschlands an der OGP
- Unterstützung von Mitgliedern bei weiteren Aktivitäten bzgl. der Themen „Ausbildung für die öffentliche Verwaltung“, „Geschichte der Verwaltungsinformatik“, „Positionspapier zum PRISM-Skandal“; Diese Arbeiten sind unterschiedlich weit fortgeschritten und alle noch nicht abgeschlossen.

- Motivation zu Vorschlägen für die GI-Aktion „Grand Challenges der Informatik“
- Zwei GI-Fellows aus unseren Reihen:
Prof. Dr. Heinrich Reinermann (2011) und Prof. Dr. Klaus Lenk (2013)
- Mehrere Workshops auf Tagungen (Informatik und IRIS Salzburg)
- FTVI & FTRI 2012 in Friedrichshafen mit 1 LNI Band, 2 Ergänzungsbänden sowie 1 WiDiGo-Band (derzeit noch in Arbeit)
- FTVI & FTRI 2014 in Berlin mit 1 LNI-Band und 1 Ergänzungsband
- Beteiligung bei der feierlichen Verabschiedung von Herrn Bruns aus seiner Funktion als Leiter der Bundesanstalt für IT-Dienstleistungen in Ilmenau

Die umfassenden Aktivitäten des Sprechers und der stellvertretenden Sprecherin werden von Seiten der FG-Mitglieder ausdrücklich gelobt. Für seine dreijährige, sehr aktive Sprechertätigkeit wird dem bisherigen Sprecher von allen Anwesenden gedankt.

TOP 4 (Wahl)

Zunächst wird um Entlastung der beiden Sprecher gebeten. Diese erfolgt mehrheitlich ohne Gegenstimmen.

Nach drei Jahren Amtszeit sind Neuwahlen der Sprecher erforderlich. Der bisherige Sprecher verzichtete nach drei Jahren Leitung der Fachgruppe auf eine weitere Kandidatur. Er übernimmt die Wahlleitung.

Die bisherige stellvertretende Sprecherin stellt sich zusammen mit zwei Stellvertretern zur Kandidatur. Zunächst gibt sie eine Übersicht über die Aufgaben, die von Seiten des GI-Präsidiums von FachgruppensprecherInnen erwartet werden bzw. erwünscht sind.

Ihre inhaltliche Vorstellung ist es, für die kommenden drei Jahre das Thema „Verwaltungsinformatik in der Lehre“ in den Vordergrund zu rücken. In diesem Zusammenhang ist geplant, den Arbeitskreis aufzulösen und die dortigen Besprechungen in die Fachgruppendifkussion zu heben, ggf. mit zusätzlichen oder ergänzenden reinen Workshoptreffen. Das Thema soll nicht nur aus Hochschulsicht sondern auch aus Bedarfssicht (Praxisbedarfe, Abnehmerseite) angegangen werden. Sich in diesem Sinne einzubringen sind insbesondere die Verwaltungspraktiker oder auch Unternehmenspraktiker aufgefordert.

Ein weiteres Ziel ist es, das für die Fachtagungen wiederholt erforderliche Wissen so aufzubereiten, dass künftige Organisationen einfacher werden.

Die stellvertretenden Sprecher stellen sich im Anschluss vor. Sie ergänzen die Ausführungen um Informationen zu Masterüberlegungen sowie zu Aspekten der Zusammenarbeit mit dem NEGZ und



zusätzlichen Überlegungen zur Einbindung weiterer Akteure an Universitäten, die gegenüber den FH-kollegInnen in der FGVl eher in der Minderzahl sind.

Wahl:

Kein Fachgruppenmitglied möchte geheim wählen.

Die Wahl findet in drei offenen Wahlgängen (Sprecher, 1. Stellv., 2. Stellv.) statt.

Alle drei Positionen werden ohne Gegenstimmen bei zwei, drei und zwei Enthaltungen gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 5 (FTVI's)

a) Finanzieller Abschluss der FTVI & FTRI 2012 – Beschlussfassung

Die Fachgruppe beschließt ohne Gegenstimmen allen 130 Teilnehmern der FTVI in Friedrichshafen je einen Beitragsband mit den Keynotes und Diskussionen sowie den noch in Arbeit befindlichen WIDI-GO-Band zukommen zu lassen. Vermutlich sind dann alle Einnahmen aus der FTVI & FTRI 2012 verbraucht. Eine Endabrechnung erfolgt nach Versand der beiden Bände.

a) FTVI 2014

Die Sprecherin berichtet von den im Organisationskomitee und am Fraunhofer Fokus sowie ihrer Seite erfolgten Aufgabenübernahmen und dankt den Betreffenden. Derzeit liegt die Anmeldezahl bei 76 Teilnehmern.

Sie reicht eine vergessene und einige nachgereichte Entschuldigungen zu den Programmkomiteesitzungen nach, bedankt sich bei den im Raum vorhandenen Programmkomiteemitgliedern für Ihre Mitarbeit und auch für die teils individuell erhaltenen Lobes- und Dankesworte. Für die Zukunft bittet sie darum, die Arbeit des Program Chairs nicht durch Terminüberschreitungen in der Reviewphase zu erschweren.

Hinsichtlich der Durchführungsabstände wird aufgrund der vergleichsweise niedrigen Anmeldezahlen das bisherige Procedere zur Diskussion gestellt. Hierzu findet eine rege Diskussion statt. Eine Integration der Veranstaltung in die INFORMATIK wird von Seiten der Verwaltungspraxis als problematisch angesehen, da Dienstreisegenehmigungen kaum erteilt werden. Auch die Gruppenidentität würde vermutlich leiden. Eine lokale Ausrichtung durch Fachgruppenmitglieder ist besser zu gestalten und bietet für den Veranstalter größere Identifikationspotentiale als am Ort der INFORMATIK. Da für 2016 und 2018 glücklicher Weise bereits Interessenten vorhanden sind, werden die Veranstalter eher danach schauen, ob es ggf. erforderlich ist, sinnvoll zeitliche Zusammenlegungen zu realisieren oder geschickte Kooperationen zu bilden. Ebenso erscheint eine sehr frühe Werbung/Terminfestlegung sinnvoll (noch vor dem CfP), damit dieser Termin bei der eigenen Beitragsplanung berücksicht-

sichtigt werden kann. Es werden zudem Wünsche geäußert, neben den CfP-Vorträgen auch Überblickvorträge (Organisation auf Anfrage, z. B. zu aktuellen Themen, zur aktuellen Forschungssituation, zur Ausbildungssituation etc.) und Arbeitsworkshops einzurichten, so dass gewünschte Themen auch vor Ort besprochen und ggf. in Thesen/Extrakten einem interessierten Teilnehmerfeld vorgestellt werden können.

Die bei der DFN-Videokonferenz aufgetretenen Probleme gingen auf einen Serverengpass just an diesem Tag zurück. Bei der ersatzweise durchgeführten Telefonkonferenz gab es bei einzelnen Programmkomitee-Mitgliedern Schwierigkeiten bei der Einwahl. Zumindest in einem Fall ging dies auf Einstellungen bei der eigenen Telefonbox zurück. Dieser Hinweis mag für weitere davon Betroffene sowie für die Organisatoren künftiger Telefonkonferenzen von Wichtigkeit sein. Weiteres hierzu finden Sie unter diesem [LINK](#).

Die Fachbereichssprecherin dankt den Organisatoren für die im Vorfeld der FTVI & FTRI 2014 in umfassender Weise erfolgten Arbeiten.

TOP 6 (Themenwünsche der Mitglieder)

Es entsteht eine kurze Diskussion über die anstehende Digitale Agenda der Bundesregierung, die Digitale Verwaltung 2020, Verwaltung 4.0, die Bedeutung der IT als Infrastruktur und die sich darum rankenden Aufgaben des Staates, diese zu sichern. Zugleich bietet diese eine neue Angriffsfläche.

TOP 7 (Verschiedenes)

Weitere anstehende Veranstaltungen mit Bezug zur Fachgruppe Verwaltungsinformatik

- 1.-2.4.2014 Effizienter Staat 2014 in Berlin
- 3.-4.4.2014 Fornet Symposium in Passau
- 6.-7.5.2014 dbb kongress in Leipzig
- 8.-10.5.2014 25. Glienicker Gespräch, Berlin
- 15.-16.5.2014 OSE 2014 zu offener gesellschaftlicher Innovation in Stuttgart
- 21.-23.5.2014 CeDEM 2014 Krems
- 2.+3.6.2014 MEMO 2014 in Münster
- 12.+13.6.2014 14th European Conference on eGovernment (ECEG 2014)
- 12.+13.6.2014 EuroDIG in Berlin
- 25.+26.6.2014 eSociety in Vaduz
- 1.+2.7.2014 Zukunftskongress Staat & Verwaltung 2014 in Berlin
- 15.-18.7.2014 Open Knowledge Festival in Berlin
- 27.-29.8.2014 OpenSym Konferenz in Berlin
- 1.-5.9.2014 EGOV & EPART in Dublin
- 1.-5.9.2014 DEXA EGOV in München
- 3.-5.9.2014 DATA 2014 - Special Session on Open Environments and Open Innovation in public and private sector in Wien
- 22.-26.9.2014 INFORMATIK 2014 in Stuttgart